

# UK Erlangen setzt auf vollständig digitalen Workflow

Das neue digitale zahntechnische Labor der Zahnklinik 2 – Zahnärztliche Prothetik des Universitätsklinikums Erlangen ist nach seiner Fertigstellung Anfang Juni 2025 nunmehr vollständig in Betrieb. Mit modernster digitaler Ausstattung verfügt das Labor über 16 Arbeitsplätze. Diese sind zusätzlich zu der üblichen labortechnischen Ausstattung mit versenkbaren Monitoren für die digitale Konstruktion der Arbeiten an entsprechend leistungsfähigen CAD/CAM-Computerarbeitsplätzen ausgerüstet. Mehrere 3D-Drucker unterschiedlicher Größe und Ausrichtung, das digitale Fräszentrum mit mehreren Hochleistungs-Fräsmaschinen, 3D-Face-Scan, Laser und weitere technische Ausstattung befinden sich in den innenliegenden Nebenräumen. Die optimale Ausrichtung der durchgehenden Fensterfront in Richtung Norden bietet neben einer ausgezeichneten Aussicht auf den Erlanger Burgberg optimale Lichtverhältnisse – insbesondere für die farbliche Gestaltung der (voll-)keramischen Arbeiten.



© Janusz Radtke, Medientechnik Zahnklinik 2 – Zahnärztliche Prothetik, Uniklinikum Erlangen

Die Raum- und Einrichtungsplanung erfolgte durch Dipl.-Ing. Claudia Ehrhardt sowie Klinikdirektor Univ.-Prof. Dr. Manfred Wichmann, die bauliche Umsetzung durch die KlinikMedBau GmbH, ein Tochterunternehmen des Uniklinikums Erlangen, und die Ausstattung durch die Firma Freuding Labors GmbH sowie die Laden- und Innenausbau Lorenz Schneider GmbH & Co. KG.

Die Lokalisation zentral innerhalb der Zahnklinik 2 bietet optimale Voraussetzungen für eine besonders enge Zusammenarbeit zwischen den Ärzten und Technikern der Klinik und ermöglicht es dem Team, gemeinsam am Patienten Einproben, Farbnahmen und Anpassungen vorzunehmen. Gleichzeitig konnte durch die Umstellung auf eine neue Software die digitale Dokumentation, Abrechnung, Materialbewirtschaftung, QM sowie die Umsetzung der Vorgaben der Medical Device Regulation (MDR) umgesetzt werden.

Im neuen digitalen Labor wird Zahnersatz in vollständig digitalem Workflow erstellt. Dennoch ist jede Krone, Brücke oder Prothese auch weiterhin in jedem Fall eine individuelle Einzelanfertigung, die ohne die hohe Expertise der zahntechnischen Kollegen nicht denkbar wäre. Das neue Labor steht unter der Leitung von ZTM Harald Schwandner.

*Quelle: Universitätsklinikum Erlangen*